

## Neuburg, Donaumoos und Hinterkaifeck

Nach dem ersten Weltkrieg herrschte in Neuburg und Umgebung ein Mangel an industriellen Strukturen. Bedeutsamer als die Arbeiterschaft war das stationierte Militär, Neuburg war eine Beamtenstadt die durch den Versailler Vertrag ein Drittel ihrer Bevölkerung verlor. Noch schlimmer war es im Donaumoos. Nach Ende des ersten Weltkriegs trafen dort Vertriebene aus den französisch besetzten Gebieten ein. Das Donaumoos galt deshalb „im weiten Umkreis als verrufenes Notstandsgebiet mit unglaublich sozialen Verhältnissen.“

Dazu kommt eine bisher wenig beachtete Tatsache, dass am 21. März 1919 die ungarische Räterepublik ausgerufen wurde und zur Bekämpfung am Anfang aus Einwohnerwehkreisen illegale Waffen zur Verfügung gestellt wurden. Am 17. Mai 1920 empfing Horthy eine Delegation von [Erich Ludendorff](#) zur Planung einer Weißen Internationale in Budapest, Verantwortlich für deren Sicherheit war Prónay. Laut Schlag waren ungarische Regierungsstellen nur am Rande involviert wichtiger waren ÉME und Move und Prónay und Gömbös zählten zu denjenigen, die eine Schlüsselrolle spielten. Geplant war eine enge Allianz und Zusammenarbeit von ungarischen, österreichischen und bayrischen Freikorps zwecks Annullierung der Friedensverträge, Liquidierung der Linken in Österreich und Preußen. Österreich, Ungarn und Bayern sollten die Tschechoslowakei durch Militäroperationen zerschlagen.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Pál\\_Prónay](https://de.wikipedia.org/wiki/Pál_Prónay)

<https://www.zeit.de/zeit-geschichte/2013/03/ungarn-nationalsozialismus-holocaust>

Um 1923 fuhr Hitler zu diesem Zeitpunkt mit der Taktik auf, sich als Retter vor dem Kommunismus aufzuspielen um dadurch sich die Sympathien von Reichswehr und Regierung zu sichern. Ludendorff baute mit Hilfe von Kapptisten übernationale rechte Bündnisse in Österreich und Ungarn auf, eine besondere Rolle spielte dabei der Erfinder des Gaskrieges Oberst Max Bauer. Erwähnt sollte noch werden, dass auch für die Erzberger-Attentäter für eine Flucht nach Ungarn gesorgt wurde.

Das es nach Auflösung der Einwohnerwehr Wangen zu Abspaltungen kam dürfte den historisch interessierten Leser nicht entgangen sein. („Freiwilligen Bataillon „Paargau“.)

Der Vorsitzende des Bayerischen Heimat und Königsbundes, Kanzler, hatte sich im Vorfeld des 8./9. November 1923 deutlich von der völkisch-radikalen Strömung der vaterländischen Bewegung distanziert und sprach von der „Gefahr eines ebenso unbayerischen als fanatisch-geistlosen Faschismus der Hitler-Ludendorff“, der „die Wiedererrichtung des bayerischen Königtums mit allen Mitteln verhindert und sich zum Königtum so wie Feuer zum Wasser verhält.“

[https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf\\_Kanzler](https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Kanzler)